

# Schillericks

Autor(en): **Kriegler, Harald**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-606290>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Volltreffer



Früh übt sich,  
was ein Meister werden  
will.

LOTHAR OTTO



PATRIZIO ROFFI



JÜRIG FURRER

## Nichts als die Wahrheit

### Mythendämmerung

Als die alten Mythen blühten  
bei den Leuten, in den Köpfen,  
und die Völker sich bemühten,  
aus den Mythen Sinn zu schöpfen –

als Chinesen und Japaner  
Rauch für ihre Ahnen machten,  
als die alten Mexikaner  
auch noch Menschenopfer brachten,

als die Griechen noch Orakeln  
lieber als Kassandren glaubten,  
als die Römer, statt zu fackeln,  
noch Sabinerinnen raubten,

als die keltischen Druiden  
Kreise formten noch aus Steinen,  
als sich fromme Geister schieden  
noch an heiligen Gebeinen,

als sich Briten Teil des grossen  
British Empire noch wähten,  
als daneben auch Franzosen  
nach der alten Gloire sich sehnten,

als sich Deutsche unverdrossen  
noch zum Kyffhäuser bekannten,  
als voll Stolz noch Eidgenossen  
Wilhelm Tell den ihren nannten –

da war alles noch im Lot.  
Seit global dressierte Affen  
täglich neue Mythen schaffen,  
sind die alten Mythen tot.

DIETER HÖSS

### Schillericks

Er liebte auf einmal zwei Damen,  
der Schiller, der fiel aus dem Rahmen.  
Er stets die Treue hält  
den Schwestern Lengefeld –  
er kannte sich aus halt mit Dramen.

Im «Tell», diesem Schauspiel von Schiller,  
ward Wilhelm am Sohn fast zum Killer.  
Es ging noch mal gut.  
Der Tell dann voll Wut  
erschoss Gessler – was für ein Thriller.

HARALD KRIEGLER



## Für Papiertiger.

Das Original – 10x jährlich in Ihrem Briefkasten.



## Für Plastikmäuse.

Der Nebelspalter im Netz – mit täglich neuen Updates, Gratis-Archiv für Abonnenten, E-Paper-Download, Interaktiv, Bücher-Shop und vielem mehr. [www.nebelspalter.ch](http://www.nebelspalter.ch)